

Er scheint täglich mit Ausnahme des Sonn- und Festtags. Preis vierteljährlich vier 1/2 M., mit Zeitungslohn 1.20 M., im Bezirk und 10 km. Ferne 1.35 M., im übrigen Württemberg 1.50 M. Monatsabonnement nach Verhältnis.

Der Gesellschafter. Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Telefon Nr. 20.

Telefon Nr. 20.

1907

Nr. 22

Nagold, Samstag den 26. Januar

Reichstagswahl-Ergebnis vom 25. Januar 1907.

Table with 6 columns: Ort, Adlung, Schweickhardt, Oster, Gröber, Zersplittert. Rows include Calw, Herrenberg, Nagold, Neuenbürg.

Somit Stichwahl zwischen Schweickhardt und Adlung. Ergebnis vom Oberamtsbezirk Nagold. 1907.

Table with 8 columns: Wahlbezirk, Wahlberechtigte, Abgeordnete, Adlung, Schweickhardt, Oster, Gröber, Ungültig. Lists various districts like Nagold I, Nagold II, etc.

Table with 8 columns: Wahlbezirk, Wahlberechtigte, Abgeordnete, Schweickhardt, Oster, Gröber, Ungültig. Lists various districts like Nagold I, Nagold II, etc.

Wahlergebnis. Das Ergebnis der Hauptwahl ist im größeren Teil der Orte noch gestern nacht und heute früh durch Extrablatt bekannt gegeben worden.

Das Zentrum hat bisher 1 Sitz verloren, Saargemünd gewonnen, Spahn in Bonn wiedergewählt.

Für unseren 7. Wahlkreis liegen nun die Dinge so, daß in der Stichwahl die Sozialdemokraten den Ausschlag gibt; sei es daß sie sich enthält, sich verteidigt, oder auf eine Seite schlägt; allerdings ist auch mit den Nichtwählern zu rechnen.

An den 92 Stichwahlen sind beteiligt 57 Soz.,

40 Liberale, 22 Freis. Volkspartei, 19 Zentr., 6 Reichsp. 6 Freisinnige, 6 Deutsche, 13 Dtsch. Konservativ, 3 Welfen, 3 Soz., 3 Polen, 2 Bund, 2 Wild konf., 2 Wild lib., 1 Reform!

Das Zentrum hat bisher 1 Sitz verloren, Saargemünd gewonnen, Spahn in Bonn wiedergewählt. Die Sozialdemokraten haben bisher 13 Sitze verloren, Mühlhausen gewonnen.

Für unseren 7. Wahlkreis liegen nun die Dinge so, daß in der Stichwahl die Sozialdemokraten den Ausschlag gibt; sei es daß sie sich enthält, sich verteidigt, oder auf eine Seite schlägt; allerdings ist auch mit den Nichtwählern zu rechnen.

rechnen. Es heißt jetzt nachmal dringender als je: „Alle Mann auf zur Wahl!“

(Württemberg.)

- 1. Wahlkreis. Stadtdirektionsbezirk Stuttgart, Amtsoberamt Stuttgart. Silberbrand gewählt.
2. Wahlkreis. Oberämter Gammstadt, Ludwigsburg, Rastbach, Wailingen. Pieber gewählt.
3. Wahlkreis. Oberämter Bopfingen, Gammstadt, Heilbronn, Neckaralbm. Stichwahl zwischen Wolff und Raumann.
4. Wahlkreis. Oberämter Böblingen, Leonberg, Maulbronn, Waiblingen. Stichwahl zwischen Roth und Leo.
5. Wahlkreis. Oberämter Ehlingen, Kirchheim, Nürtingen, Neck. Weigel gewählt.
6. Wahlkreis. Oberämter Heilbronn, Ludwigsburg, Tübingen. Bayer gewählt.
7. Wahlkreis. Oberämter Calw, Herrenberg, Nagold, Neuenbürg. Stichwahl zwischen Schweickhardt und Adlung.
8. Wahlkreis. Oberämter Freudenhausen, Gorb., Oberndorf, Sulz. Stichwahl zwischen Wagner und Andre.
9. Wahlkreis. Oberämter Balingen, Reutlingen, Spaltlingen, Tübingen. Stichwahl zwischen Fankmann und Schellhorn.
10. Wahlkreis. Oberämter Gammstadt, Gammstadt, Gammstadt, Gammstadt. Bieland gewählt.
11. Wahlkreis. Oberämter Bodensee, Dill, Dillingen, Weinsberg. Vogt gewählt.
12. Wahlkreis. Oberämter Crailsheim, Gammstadt, Gammstadt, Gammstadt. Stichwahl zwischen Storz und Dietrich.
13. Wahlkreis. Oberämter Heilbronn, Heilbronn, Heilbronn, Heilbronn. Schneider gewählt.
14. Wahlkreis. Oberämter Heilbronn, Heilbronn, Heilbronn, Heilbronn. Stichwahl zwischen Storz und Dietrich.
15. Wahlkreis. Oberämter Heilbronn, Heilbronn, Heilbronn, Heilbronn. Gröber gewählt.
16. Wahlkreis. Oberämter Heilbronn, Heilbronn, Heilbronn, Heilbronn. Erzberger gewählt.
17. Wahlkreis. Oberämter Heilbronn, Heilbronn, Heilbronn, Heilbronn. Beyer gewählt.

Zeit... aus Frankfurt... 1907... Schmid... Kaufmann... Pulver... Meemühle...

Amiliches.

**Bekanntmachung
betr. Musterungsgeschäft.**

Die Herren Ortsvorsteher werden beauftragt, sich über die Vermögens-, Erwerbs-, Familien- und Gesundheitsverhältnisse der aus ihren Gemeinden an der Musterung teilnehmenden Militärpflichtigen möglichst genau zu orientieren, um bei der Musterung Auskunft hierüber erteilen zu können. **Regold, den 24. Januar 1907. R. Obramt, Ritter.**

**Zu Kaisers Geburtstag
27. Januar.**

Ein Geburtstagsgeschenk sonderer Art möchte das deutsche Volk in seiner großen Mehrheit seinem Reichsoberhaupt bescheren — einen nationalen Reichstag und so dies nicht möglich, doch eine nationalgeleitete Mehrheit. Unser Kaiser sollte nicht mehr in die Notwendigkeit versetzt werden, die Reichsboten heimischen zu müssen, weil sie ihm die Mittel zur Verteidigung der Ehre des deutschen Vaterlands verweigern! Es sollte auch wieder möglich werden im Lande mit gewissen Stimmen der Unzufriedenheit und der Mißstimmung. Das neue Schlagwort: „Gegen das persöhnliche Regiment“ klingt ja, als ob ein Absolutismus sich betätige. Dazu ist ja nach der Reichsverfassung kein Platz und der Kaiser weiß dies am besten und er hat sich noch nie über die Bestimmungen der Verfassung hinweggesetzt. Dagegen hat er allerdings schon seinem Kammern darüber Ausdruck gegeben, daß seine Bestrebungen so geringes Verständnis finden.

Nur das Geburtstagsgeschenk in Gestalt des neuen Reichstags — inbegriffen die Stichwahlen — so ausfallen, daß es unserem Kaiser Freude machen könne. Dann mögen die Volksvertreter weniger Zeit verlieren mit heftigem Parteigehack, und die Arbeiten für das nationale Wohl beschleunigen.

Politische Uebersicht.

Der französische Senat dieser vorgestern das Budget des öffentlichen Unterrichts. Minister Briand erwiderte mehreren Rednern der Rechten bezüglich des Gesetzes von 1904, das den kongreganistischen Unterricht verbietet, die Regierung habe mit so großer Sanftmut als nur möglich den Forderungen nachgegeben, der ihr von den Katholiken entgegenzusetzen worden sei. Diese hätten mit Unverschämtheit geantwortet, die ihnen verhängnisvoll werden werde. Es werde ihnen nicht gelingen, das Band zu lösen. Die „Berweiligung“ werde gegen ihren Willen zur Durchführung gelangen. — Eine Aboerzung der Glasergewerkschaft dieser Tage beim Reichspräsidenten Clemens und sagte, daß sie durch die Schließung der Arbeiterdörfer am Sonntag 800 Frank verloren habe, die für Vorbereitungen zu einem Abendfest ausgegeben worden seien. Clemens erließ kurzer Hand die 800 Frank, worauf die Aboerzung zufrieden abging.

Der französische Ministerpräsident Clemens verfierte in einer öffentlichen Ansprache, es sei die feste Absicht der Regierung, jedem, auch ihren Gegnern, Gerechtigkeit widerfahren zu lassen. Sie halte daran fest, den Frieden nach außen und nach innen zu wahren, und werde nur Reformen zulassen, die die Rechte der bestehenden Klassen befestigen und die das Werk der Revolution und der Begründer des modernen Frankreich fortsetzen.

Der russische Kaiser bestätigte den Beschluß des Ministerrats, wonach alle der ersten Duma vorgelegten Gesetzentwürfe nach vorheriger Prüfung im Ministerrat der zweiten Duma vorgelegt werden. — Das Ministerium des Innern brachte im Ministerrat einen Gesetzentwurf ein, betr. die Unversehrtheit der Person in der Wohnung und des Briefwechsels. Als oberster Grundsatz stellt der Gesetzentwurf auf, daß eine von der Polizei ohne richterlichen Befehl festgenommene Person innerhalb der ersten 24 Stunden ihrer Verhaftung entweder wieder freigelassen oder dem Untersuchungsrichter vorgebracht werden muß. Nachprüfung durch den Ministerrat soll der Gesetzentwurf der Duma vorgelegt werden. — Reichsminister Billew hat seine Entlassung erhalten. Zum Chef der Flotte wurde Admiral Dikow ernannt.

Der zweite Jahrestag des Beginns der russischen Revolution ist ruhig verlaufen. Die Straßen waren in Petersburg der großen Kälte wegen menschenleer. In einzelnen Städten ruhte die Arbeit, auch waren die Schulen vielfach geschlossen. In Petersburg wurden bei den Wahlen der Reichstagsabgeordneten, denen es obliegt, 24 Wahlmänner für die Wahl der Dumasabgeordneten zu wählen, wie nunmehr festgestellt wurde, 94 Bevollmächtigte gewählt, darunter einer, welcher sich den Sozialrevolutionären anschließt, 22 zur Union zu gehörende Parteilohe, 38 Sozialdemokraten, 4 welche sich den Sozialbewertern anschließen, 4 Kadetten, 23 gewählte Parteilohe. Nach den Nationalitäten wurden gewählt: 85 Russen, 6 Polen, 2 Tschen und ein Deutscher. Infolge der späten Bekanntgabe des Wahltags wurde nur in 91 von 131 Fabriken gewählt. Von 25 000 registrierten Wählern waren 10 000 zur Wahl erschienen. — Schleischen Blättern wird aus Petersburg gemeldet: Der Ministerialdirektor Bilikow ist seit 8 Tagen unter Mitnahme von 600 000 Rubeln aus dem Ministerium des Innern flüchtig. Es handelt sich um Staatsgelder für die Damawahlen. — Der Polizeiboynt Kapanoff in

Odesa, bei dem bei einer Hausdurchsuchung im vorigen Jahr Revolver und verbotene Bücher im Univeritätsgebäude gefunden worden waren, wurde durch das Selbstverwaltungsgericht zu lebenslänglicher Verbannung nach Sibirien verurteilt.

Infolge der Preissteigerung ist es in Madrid zu Straßenkrawallen gekommen. Die Brotkrawalle und die Einführung von Bäckereien dauerten auch noch fort, als der Druck der Volksstimmung und behördliche Brotverforgungsmassnahmen die Mehrzahl der Mäcker veranlaßt hatten, zu den alten Preisen zurückzukehren. Bei den Bäckereistreikern wurde aber ein Duzend Menschen vermurdet.

In Tanager ist ein Aufstand, bestehend aus dem deutschen, dem französischen und dem amerikanischen Seebanden, zusammengetreten, um auf der Grundlage des Vertrags von Algieras Bestimmungen über die Entlohnung zu entscheiden. — Der Reichsminister Sedhas wird in den nächsten Tagen die Verfolgung Kaiserlich ansetzen.

**Tages-Neuigkeiten.
Aus Stadt und Land.**

Regold, 26. Januar

Rückgang des Rältes. Nachde die große Kälte seit Beginn ihres strengen Regiments da und dort Unheil angerichtet hat, scheint sie nach dem Urteil der Meteorologen langsam milder zu werden. Wir geben hiermit einige Rückschlüsse, wie man sich vor Kälte schützen kann und wie man Schäden abzuwehren soll. Sobald sich ein Kältegefühl in den Ohren — gewöhnlich ist es der obere Rand — bemerkbar macht, lege man die drei mittleren Finger mit ihren Klappen fest gegen den oberen Rand der Ohrmuschel und presse die einzige Augenblinde gegen den Kopf. Wahrscheinlich wird dadurch zunächst eine Blutleere in dem oberen Teile der Ohrmuschel erzeugt, die dann durch eine größere Blutzufuhr ausgeglichen wird; das Blut fließt stärker in die sich wieder erweiternden oberflächlichen Hautgefäße und schafft ein angenehmes Gefühl der Wärme, das oft lange vorhält. Frostbrennen an Händen und Füßen behandelt man zweckmäßig mit oberflächlichen Bädern von heissem Wasser, dem etwas Chloralkali — ein Teelöffel auf eine Schüssel voll Wasser — zugefügt ist. Vor dem Verlassen der Wohnung soll man das Gesicht nadeckender Haube nach Möglichkeit vermeiden und, wenn man Frostbrennen hat, oder dazu neigt, die betreffenden Stellen mit einer Salbe — gewöhnlich nimmt man Kampferdampfen — leicht einreiben. Das Schwere und Handschuhe bequem sein sollen, bedarf wohl keiner Hinweis, denn nichts begünstigt mehr das Zustandekommen von Frostbrennen als eine Beeinträchtigung des Blutkreislaufes in Händen und Füßen.

Stüttingen, 24. Jan. Unter zahlreicher Beteiligung wurde heute vormittag ein 68jähriger braver Mann und Vater namens Johann Georg Müller beerdigt. Derselbe war am letzten Samstag von der Schenkerleiter getötet und hatte dabei sämtliche Rippen der rechten Seite, sowie das Brustbein gebrochen. Er lebte nach dem Sturz noch gegen 2 1/2 Tage bei vollem Bewusstsein unter großer, jedoch sehr untröstlichen Schmerzen. Einen ähnlichen Ausgang hatte vor etwas weniger als 18 Jahren eine verwitwete Schwester gehabt. Ueberhaupt ist das innerhalb des angegebenen Zeitraums der häufige Fall dieser Art unserer nicht ganz 1000 Seelen zählenden Gemeinde.

Stuttgart, 25. Jan. Die neue erste Kammer hat jetzt folgende Zusammensetzung: 1) Präuzen des Königl. Hauses (4): Herzog Philipp, Herzog Albrecht, Herzog Robert, Herzog Ulrich, 2) Häupter der fürstlichen und gräflichen Familien, auf deren Besitzum vorwärts eine Reichs- oder Kreisratsstimme gerührt hat (17): die Fürsten zu Fürstberg, zu Dogenlohe-Dehringen, zu Dogenlohe-Hangenburg, zu Dogenlohe-Baldenbarg-Schillingshaus, zu Dogenlohe-Bartenstein und Jagtberg, v. Törn und Logis, zu Adenstein-Wethelm-Rosenberg, von Waldburg-Wolfegg-Waldsee, v. Waldburg-Zett-Teuchting, zu Windischgrätz, zu Adenstein-Wethelm-Freudenberg, zu Bentheim-Bentheim, zu Quabi, die Grafen zu Reinsberg-Kalenborn, v. Schaeberg-Kannheim, v. Bentinck, und Walder-Vimpurg, v. Bäckler-Vimpurg; sowie (2) die Häupter der gräflichen Familien von Reckberg und von Reipberg. 3) Auf Lebenszeit ernannte Mitglieder (6): v. Heß, Geh. Rat a. D., v. Bauderer, Präsident a. D., Dr. v. Schall, Geh. Rat, v. Seiler, Präsident der R. Hofdomänenkammer, v. Buhl, Präsident, Ministerialdirektor im Finanzministerium, v. Kern, Staatsrat. 4) Mitglieder des ritterlich-kastlichen Adels (8): Otto Freiherr v. Breitschwert, Friedrich Freiherr v. Gaisberg-Schillingen, Franz Freih. v. König zu Fachsenfeld, Freiherr Hans v. Dm, Franz Freiherr v. Seckendorff-Rantau, Graf Albert v. Ugtull-Schillingen, Georg Freiherr v. Wilmshart-Hohentoben. 5) Vertreter der Kirche (6): der Präsident des evang. Konsistoriums, Präsident D. r. Sandberger; der Präsident der evang. Landesynode, Präf. v. Keller; 2 evang. Predigten, v. Berg-Schwabburg und v. Braun-Hall, 1 Vertreter des katholischen Ordinariats, Domkaplan Dompfarrer Josef in Rottensburg; 1 kath. Dekan, Urban Müller in Gampau. 6) Vertreter der Hochschulen (2): Prof. Dr. v. Kümmler-Tübingen, Prof. Dr. v. Bergmann-Stuttgart. 7) Berufsvertreter (1): 2 Vertreter des Handels und der Industrie: Romar-Rat Albert Reicher in Rottungen und Geh. Hofrat Dr. Jul. v. Joffa in Stuttgart; 2 Vertreter der Landwirtschaft: O. Rat Karl Rayer in Heilbronn und Gaisspacher Rat. Schmidt auf dem Pfaffenhof, Dk. Dörlingen; 1 Vertreter des Handwerks: Malermeister Karl Schindler in Göppingen.

r. Milder (Wetzheim), 25. Januar. Der 33jährige Holzhauser Frih von Schenckle Gemeinde Pfahlbrunn wurde beim Holzhauser von einem fallenden Stamm getroffen und erschlagen.

Deutsches Reich.

Mannheim, 24. Jan. Auf telegraphisches Gesuchen des Kommandos der Schutztruppe in Berlin wurde heute die Nummer der hiesigen „Volksstimme“, die die Abbildung einer Einrichtung von Regern enthält, konfiszieren.

Münster, 21. Jan. Das allen Besuchern unserer Stadt bekannte „Baitonsbildlein“ ist jetzt durch Kauf in andere Hände übergegangen. Obwohl der Wert der Gemälden kaum auf einige tausend Mark anzuschlagen ist, beträgt der Kaufschilling 131 000 M.

Schweizfahrten. Die alljährlich während der Osterferien stattfindenden „deutschen Scherzfahrten“ haben im Laufe von 17 Jahren so gute Aufnahme gefunden, daß heute, außer der bekannten „Italienfahrt“, noch eine zweite Reise nach Nordafrika angeführt wird. Beide Fahrten beginnen am 24. März in Basel. Bei der ersten wird Mailand, Genoa, Rom, Livorno, Neapel, Neapel, Neapel, Palermo, Sorrento, Capri, Monte Capri und Florenz besucht; bei der zweiten Marseille, Algier, Tunis, Bombaja, das „afrikanische Neapel“, die Sahara-Oasen: Biskra und Sid-Orda, ferner Konstantine, Tunis und die Ruinen von Carthago. Die Preise, die sämtlichen Ausgaben — auch Tischwein — der ganzen Reise von Basel-Basel einschließen, sind außerordentlich niedrig. Bei der Italienfahrt beträgt derselbe nur 420 M. und bei der Afrikafahrt nur 495 M. Auch Nichtfahrer können unter gewissen Bedingungen, und soweit Plätze verfügbar, an den Reisen teilnehmen. Interessenten erhalten den ausführlichen Prospekt gratis und franko von der „Neuen Badischen Schulzeitung“ in Mannheim.

Ausland.

Petersburg, 23. Jan. Fast im ganzen europäischen Russland und in Asien herrschte gestern große Kälte. In Dorpat wurden um 7 Uhr morgens 30 Grad Celsius verzeichnet, in Wilna 28, in Warschau 27 und in Krakau 22 Grad, während Omsk Tomsk 38 Grad hatten. Selbst auf der Krim, in Jalta, gab es 11 Grad. Sibirien hatte Schneestürme.

Wien, 24. Jan. Heute mittag überreichte Ministerpräsident Bega de Arviso im Schloß die Demission des gesamten Kabinetts. Nachmittags wird das Parlament verhandelt werden. Man glaubt, Bega de Arviso werde von neuem mit der Bildung eines Kabinetts betraut werden und mit geschlossenen Korden die Geschäfte weiterführen.

Bemerkliches.

Sekten in Württemberg. Die endgültigen Ergebnisse der letzten Volkszählung geben v. a. auch Aufschluß über die Zahl der Sekten, Dissidenten usw., die in der Volkszählung unter dem Sammelbegriff „andere Christen“ zusammengefaßt werden. Es zeigt sich, daß die Gesamtzahl seit 1900 um 1599 gestiegen ist und am 1. Dezbr. 1906 11 106 betrug, was 0,45% der Gesamtbevölkerung ausmacht. Für die eigentlichen christlichen Sekten verbleiben nach Abzug von 373 katholischen, 225 griechischen Katholiken und 157 Angehörigen englischer und schottischer Kirchen noch 10 726 Personen, nämlich 5442 Methodisten, 1882 Baptisten, 1375 Apostolische (Trinitarier), 678 Dissidenten oder Ait, 289 Freireligiöse, 278 Remontranten, 244 Tempel (Jerusalemfranzose), 164 Adventisten, 148 Rassen, 117 Brüdergemeinden (evang. Brüder), 49 Heilsarmee, 11 Deutschlutherische und 118 sonstige Dissidenten. Während in früheren Zeiten die Sekten vorzugsweise bei der Landbevölkerung anstießen, zeigt sich neardins umgekehrt eine starke Zunahme in den Städten neben einer Abnahme auf dem Lande. Stuttgart allein hat eine Zunahme von 715 zu verzeichnen; die 8 größten Gemeinden des Landes allein zählen mehr als ein Drittel aller Dissidenten.

Gefrorene Kepsel. Es kommt jetzt zuweilen vor, daß nicht genügend zugedeckte oder verwahrte Vorräte Äpfel, Zitrusen; sie verlieren durch diesen Prozeß bedeutend an Wohlgeschmack und Haltbarkeit und sind, wenn man sie aufschneidet, innen, wie man zu sagen pflegt, „beleg“; können aber trotzdem noch genossen werden. Es gibt aber auch eine Methode zum Auffahren, bei welcher sie nicht an Geschmack verlieren; allerdings müssen sie darnach gleich gekocht oder gebacken werden, da sie sonst leicht faulen. Also man legt gefrorene Kepsel ca. 1—1 1/2 Stunden in kaltes Salzwasser (1 Liter Wasser, und zwar Quellwasser, und ca. 60 Gramm = 1/2 Bierling Kochsalz), das man in einen Raum von nicht unter 12° R. bringt. Fühlen sie die Kepsel nach dieser Zeit nicht mehr gefroren, sondern normal an, so nimmt man sie aus dem Salzwasser heraus, wäscht sie gut in reinem kaltem Wasser ab, trocknet sie behutsam mit einem weichen Tuch und entleert die Schale zum Genuß.

Verzeichnisse der Märkte in der Umgegend.
Regold: vom 28. Jan. bis 2. Febr.
Regold: 28. Jan. Viehmarkt.
Waldenbrunn: 31.

Seidenstoffe von A. L. 10 an
— fertige Glusen! — Muster u. Kostwahlen an jedermann.
Seidenhaus Weindronner, Stuttgart, Marienstraße 10
Druck und Verlag der G. W. Jäger'schen Buchdruckerei (G. W. Jäger) Regold. — Für die Redaktion verantwortlich: R. P. u. a.

Im Kon...
Mon...
von...
in dessen Wohl...
gegenüber...
1 silb...
Pest...
pierprei...
1 Stoß...
und 20...
eichene...
trog, 2...
1 fup...
seife, 4...
312 m...
moft...
töffeln...
abgelö...
arbeiten...
Betten...
Rohr...
nament...
Sauen...
1 Loh...
und 1...
Kauf...
Rag...
Langh...
zum Verkau...
Fahrt Ab...
Nach...
Abt...
Abt...
Abt...
Offizie...
De...
Heinrich...
Fabrik: ...
diese preis...
Su' hab...
H...
mit...
Eimer...
Schwenz...
Teig...
Wasser...
G...
in den da...

Nagold.

Fahrnis-Verkauf.

Im Konkurs des Carl Carr, Seilwebers hier kommen am **Montag, den 28. Januar d. Js.** von morgens 9 und nachm. 1 Uhr an

in dessen Wohnhaus bei der Schlosswirtschaft hier verschiedene Fahrnisgegenstände gegen sofortige Barzahlung zum öffentlichen Verkauf, namentlich:

- 1 silb. Eßlöffel, 1 silb. Besteck, 6 Dessertmesser mit silb. Gest, 1 Kommode, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Kopierpresse, 1 großer Wandspiegel, 1 Regulator, 1 Kleiderständer, 1 doppelter und 2 einfache Kleiderkästen, 2 Tische, versch. Schranmen, etwa 10 Bettladen, 1 Britschenwagen, 1 Stoß- u. 1 Schiebekarren, 2 Brückenwagen mit 800 und 200 kg. Tragkraft, 2 alte sog. Volzenwagen, 2 große eichene Bütten, 1 stein. Krautstande, 1 dto. Brunnen-trog, 2 3/4 Zoll je etwa 8 m lange Wasserschläuche, 1 kupf. Waschkessel, etwa 10 Pfd. Wasch-seife, 4 Fässer im Eigehalt von 862, 500, 312 und 200 l, etwa 500 l Bratbirnen-mast, 4 Str. Dehnd, ca 20 Str. Stroß, Kar-toffeln, 1 größere Partie rote Sandsteine, ca 5 Str. abgelöschter Kalk, 7 hölzerne Schablonen zu Beton-arbeiten, 1 vollst. einschl. Bett und etwa 20 verschiedene Bettenteile (Oberbetten, Kissen, Bettzichen), 1 Paar Rohrstriefel, verschiedenes Feld- und Handgeschir, namentlich 15 Siebe, 9 Säcke, 6 Drehschlegel, versch. Säuen, 1 Leiter, Aexte, Spaten, Schaufel, Bidel, 1 Griff, 1 Lochseisen, 2 Handsägen und allerlei Hausrat,

etwa 10 Str. Leim

und 1 erst angebrochene Rolle Packtuch.

Kaufkreditor sind eingeladen.

Nagold, den 21. Januar 1907.

Konkursverwalter:

Rechtsanwalt Oelschläger.

Eberhardt.

Langholz- u. Stangen-Verkauf.



Am Dienstag den 29. ds. Mts.

von nachmittags 2 Uhr an

werden aus dem Gemeindegeld auf bestem Ratfahnd im öffentlichen Auktionen zum Verlaufe gebracht:

- Fahrtst. 1 u. 4 Derbungen I. Kl. 290 St. (schöner Qualität)
- II. " 78 St.
- III. " 8 St.
- Poppenkungen I. " 90 St.
- II. " 28 St.

Nachmittags 3 Uhr im Submissionsweg.

Los 1 vom Fahrort:

Abt. 1 u. 4 183 St. Langholz IV. u. V. 47 Fst. hollend Scheitholz 6 " "

Los 2 von hohen Egenot:

Abt. 3 und 4 84 Fst. weiß Focher.

Los 3 von Almandlsten:

Abt. 15 und 16 59 Fst. weiß Focher.

Offerte wollen für jedes Los gesondert eingereicht werden.

Den 24. Januar 1907.

Gemeinderat.

Unentbehrlich für jeden Haushalt!

Heinrich Feilner's Kräuter-Liqueur

Fabrik: Hof in Bay., von seinem aromatischen Geschmack, ist der beste preiswerteste Magen- und Tafel-Liqueur.

Ein Versuch genügt!

Sie haben in Nagold bei Heinrich Lang.

Hochfeines garantiert reines echtes ungarisch-serbisches Schweineschmalz

mit feinstem Reichthum in emall. Blechgefäßen als:

Eimer	20-35 Pfd.	1.46	20 Pfd.-Dosen
Ringhaken	15-20-85	1.46	20 Pfd. Reg. Nachm. od. Borshaus
Schwenkessel	30-40-60	1.46	In Holzgeb. Preisl. 1. Meuß.
Teigschüssel	15-30-50	1.46	W. Beurlen jr.
Wasserkopf	20-40	1.46	Kirchheim-Teck 105 (Bürtt.)

Viele Anerkennungs-schreiben.

Geschäfts-Bücher

in den dauerhaftesten Einbänden empfiehlt

G. W. Zaiser.

„Vorsicht beim Einkauf von Malzkaffee!“

Sollte eine warnende Stimme jedem zurufen, der Malzkaffee kaufen will. Rathweiner's Malzkaffee hat Millionen von Kundengern gewonnen. Diesen Erfolg verdanken nun manche Unternehmern in der Weise sich zu haben zu machen, daß sie einfach gebrannte Gerste als „Malzkaffee“ anpreisen. Gebrannte Gerste ist aber viel geringwertiger als wirklicher Malzkaffee und kann deshalb auch viel billiger verkauft werden. Andere wieder versuchen minderwertige „Malzkaffee“ in den Handel zu bringen. Wer deshalb ganz sicher gehen will, den abfolgt bester und daher preiswertester Malzkaffee zu erhalten, der muß ausdrücklich „Rathweiner's Malzkaffee“ verlangen, der nur in Original-Paketen in der bekannten Aufmachung mit Bild, Namen und Unterschrift des Pfarrers Raupp verkauft wird. — Niemals lose aufgewogen! — Wie sehr hier die größte Vorsicht geboten ist, beweist die Tatsache, daß Rathweiner's Malzkaffee-Fabriken schon in vielen Fällen sogenannte Malzkaffee-Fabrikanten zu gerichtlicher Verurteilung brachten, weil sie einfach gebrannte Gerste als Malzkaffee vertrieben.

Neu!

MAGGI'S 10 Pfg. = Fläschchen

Uebersallzuhaben.

Krampf-Husten
sowie chronische Katarrhe, finden rasche Besserung durch Dr. Lindenmeyers Salu-Bonbons. In Dose zu 25 u. 50 St. u. in Schacht. à 1 A bei Kond. G. Lang, in Wildberg bei: H. Franer.

Nagold.
Selbstgemachte Eiernudeln
empfehlen sich frisch
Albert Kemmler, Konditor.

! Husten !

Wer diesen nicht beachtet, verläßt sich am eigenen Leib!

Kaiser's Brust-Caramellen

schon seit Jahren Malz-Erzeugnis
Kerzlicht erprobt u. empfohlen gegen
Husten, Heiserkeit, Katarrh, Ver-
schleimung u. Nachenkatarrhe,
5120 not. begl. Zeugnisse be-
weisen, daß sie halten,
was sie versprechen.
Packt 25, Dose 50 Pfg. bei:
Fr. Schmid in Nagold; G.
Gutefahrt u. Bönen in Heiter-
bach; W. H. Widmann in Hei-
terstetten; Th. Krahl in
Wildberg.

Sie finden Käufer oder Teilhaber
für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe
rasch u. verschwiegen
ohne Provision, da kein Agent, durch
E. Kommen Nachf., Hebelstrasse 13, l.
Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rückfragen.
Infolge der auf meine Kosten, in 500 Zeitungen erscheinenden Inserate bin stets mit ca. 250 kapitalkräftigen Interessenten aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen.
Altes Unternehmen mit eigenen Bureaus in Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden).

4-5 Str.
Milch
werden von einem pünktlichen Jähler täglich zu beziehen gesucht.
Wer sagt die Exped. d. Bl.

150-160 Liter prima
Vollmilch
werden von pünktlichem Jähler täglich zu beziehen gesucht.
Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Nagold.
Rächten Montag (Rarttag)
verkauft ich meinen
Braun-wallachen
mit aller Garantie.
Gottlob Widmaier.

Nagold.
Ein freundliches
Zogis
mit 3 Zimmern samt Zubehör
auf 1. März oder baldes zu ver-
kaufen. Es kann auch nach Um-
ständen eine Werkstatte dazu ver-
zehen werden; sowie noch ein heiz-
bares möbliertes Zimmer, bei
G. A. Zumm 3. Schiff.

513 Station Wildberg.
ca 20 Rm. harrs, schön
Scheiterholz
hat zu verkaufen
Heinrich Hörmann,
Raitwert.

Hombp. **Krampf-Husten-Tropfen**,
d. bekannt. Dr. Hölzle-
schen (Bestand. Ca.
Op. Ipec. Bell. D. je 20) erhält-
lich à 70 Pfg. bei Apoth. Schmid.

Frisoni's Gichtheiler
Ludwigsburg
heilt Gicht, Rheumatismus, Hüft-
gelenkschmerz, Kreuzweh, nervöse
Kopfschmerzen u. s. w. und ist er-
hältlich in der Apotheke à 4 A p.
H. S. A. p. Schacht. in Tablettenform.
(Lang. 21.0. Schlang. ex 0.25. Sülle
8.0. Zimmetst. 20.0. Orangebl. ex 70.0)

Ca 2000 kapitalkräftige
Käufer oder Teilhaber
rasch und verschwiegen für reelle gute Ge-
schäfte aller Branchen und Objekte jeg-
licher Art, ohne Provision durch
Albert Müller, Stuttgart,
Urbanstr. 30.
Zahlreiche Erfolge! Ohne Konkurrenz
Besuch und Rückfrage zwecks Besichtigung
kostenfrei!

Malzbonbons
Eibischbonbons
**Spitzwegerich-
bonbons**
**Sodener- u. Emser-
Pastillen**
Salmiakpastillen
Pastilles D'Orateurs
empfeht
Nagold. Heh. Gauss.

Rohrdorf.
**Möbelschreiner-
Geich.**
Ein jüngerer Möbelschreiner kann
sogar eintreten bei
Christian Bräuning.
Aufs Frühjahr findet ein kräftiger
Knabe
unentgeltliche Lehrstelle
b. Obige.

Jungen
in die Lehre
C. Kempf untere Mühle.
Jgr. Mann mit guter Schul-
bildung findet nach der Reifezeit
in meiner Buchdruckerei

Lehrstelle.
Gelegenheit zur gründl. Ausbildg.
Kost und Zogis im Hause.
Alb. Wildbrett,
Buchdruckerei, Wildbad.

Oberjettingen.
Ein kräftiger
Junge,
der die Bäckerei zu erlernen wünscht,
findet bis Frühjahr Stelle bei
Gottfried Wörner,
Böckermelker.

**Malerlehrling
gesucht.**
Suche einen Jungen, der Lust
hat, das Maler-Handwerk gründlich
zu erlernen.
Paul Widmaier, Malermeister,
Pforzheim H. Gerberstr. 21.

Ein
Malerlehrling
wird gesucht bei
Philipp Sturm, Malermeister,
Pforzheim - Tal.



Württ. Schwarzwald-Verein
Bezirksverein Nagold
Lokalverschönerungs- und Fremdenverkehrs-Verein.

Wir laden unsere Mitglieder zu einer
Vorführung von Licht-
bildern aus dem Schwarzwald
 (Schweg) u. a. auf
Sonntag den 27. Jan. 1907, nachm. 7 Uhr
 in den Gasthof z. Rössle
 herzlich ein.
 Den 11. Januar 1907. Der Vorstand: Brodbeck.

Nagold.
Am Sonntag, den 27. Januar
 im „Rössle“
Münchener Löwenbräu-Ausschank
 mit **Metzelsuppe**
 wozu freundlichst einladet
Ernst Knodel.

Nagold.
Koch=Salz
Vieh=Salz
Kristall=Hoda

halten von heute ab auf Lager und empfehlen Sachweise und offen
 zu äußersten Preisen mit Rabatt.

Berg & Schmid.

Berg & Schmid.
 Wildberg.
Bekanntmachung.

Um allen weiteren Verleumdungen, welche mir in letzter
 Zeit zu Ohren gekommen sind, vorzubeugen, diene dieses meiner
 werten Kundschaft zur Nachricht, daß sämtliches Ausgesagte auf
 Unwahrheit beruht,
indem ich nach wie vor die Kloster-
mühle weiterführe.

Benachrichtige zugleich meine werte Kundschaft, daß ich
 vom 1.—5 Februar aus Anlaß meiner Hochzeit von hier ab-
 wesend bin.

Hochachtend
Gottl. Handel z. Klostermühle.

Nächste garantierte Ziehung
der grossen
GELD-LOTTERIE

zum Bau einer Kirche in Cannstatt.
 Ziehungsanfang am 31. Januar 1907.
 3011 Geldgewinne **80 000** Mark
 Erster Hauptgewinn **40 000** Mark
 Zweiter Hauptgewinn **10 000** Mark
 Dritter Hauptgewinn **2 000** Mark

2 à 1000—2000 Mk.	60 à 25—1500 Mk.
6 à 500—3000 Mk.	140 à 20—2800 Mk.
20 à 100—2000 Mk.	200 à 10—2000 Mk.
40 à 50—2000 Mk.	2540 à 5—12700 Mk.

Original-Lose à 2 Mk., 6 Lose 11 Mk., 12 Lose 20 Mk.
 Porto z. Liste 25 Pfg., Nachnahme 20 Pfg. teurer, empfohlen
J. Schwelckert General-Agent Stuttgart.
 Marktstrasse 6

In Nagold bei Kaiser'scher Buchh., W. H. Weinsteln;
 in Wildberg bei Greiner Pflaster.

Nagold.
 Nächsten Sonntag d. 27. Jan.
 nachm. 2 Uhr
 findet im Gasth. z. „Deutschen
 Kaiser“ eine
Rekruten-
Bersammlung
 statt, wozu auch die älteren Jahrgänge
 eingeladen sind. Um präzis
 und vollständiges Erscheinen bitten
 wir der Vorstand.

Nagold.
Dampfäpfel
Aprikosen
Birnen
Brunellen
Pfirsiche
Zwetschgen
Pflaumen
Kirschen
 mit und ohne Stein
 in feiner Qualität
 empfiehlt
Hch. Gauss.

Nagold.
Zither-
Unterricht
 erteilt und können noch weitere
 Schüler nach Schließung ange-
 nommen werden
Frau Amalie Uhl
 wohnhaft bei Aug. Schil,
 Fremdenführer-Strasse.

Nagold.
 Von heute ab ist fortwährend
Schweinefleisch
 zu haben, $\frac{1}{2}$ Kilo 70 Pfg., sowie
Speck zum Auslassen
 76 Pfg. und hausgemachte
Leberwürste und
Griebenwürste
Stickel, Metzger.

Nagold.
Messerwaren u. Löffel
 empfiehlt in bester Auswahl
Jakob Luz,
 Qatterbacherstr.

Mädchen
 gesucht.
 Ein fleiß., braves, d. schon in
 g. Hause tätig war u. g. bürgerl.
 Leben kann. Die Stelle eignet f.
 auch f. einzeln. Frau.
Pension Staelin, Calw.

Mädchen
 bei gutem Lohn gesucht.
 Bon wenn — sagt die Exped. d. Bl.

Nagold.
Militär- und  Vet.-Verein
 Die diesjähriger
Generalversammlung
 findet am
Sonntag, den 27. Jan., nachm. 4 Uhr
 im Lokal „Löwen“, statt. Die Mitglieder des Vereins werden zu zahl-
 reicher Beteiligung eingeladen.
Tagesordnung:
 1. Rechenschaftsbericht.
 2. Wahlen.
 3. Sonstiges.
 4. Kaisergeburtstagsfeier.
 Der Ausschuss.

Nagold.
 Ein tüchtiger
Möbelschreiner
 kann sofort eintreten bei
G. Günther, Schreinermeister.

Nagold.
 Einen wohlgezogenen
Jungen
 nimmt in die Lehre
Friedr. Braun,
 Sattler und Lederer.

Nagold.
Geröstete
Kaffee's
 in vorzüglichen Mischungen, feis-
 telich aus eigener Röstung, à Wkt.
 1.— bis Wkt. 2.— per Pfd.
 von 5 Pfd. ab je 10 S billiger
Rohe
Kaffee's
 in besten Qualitäten von 80 Pfg.
 bis Wkt. 1.60 per Pfd., bei 5
 Pfund billiger empfohlen
Berg & Schmid.

Nagold.
 Einen ordentlichen
Jungen
 nimmt bis Frühjahr ohne Lehr-
 geld in die Lehre
Johs. Schuon,
 Schuhmachermeister.

Tuchhandlung
Emil Dinkelacker
 Anfertigen nach Mass.

Nagold.
 Einen kräftigen
Jungen
 nimmt unter günstigen Bedingungen
 in die Lehre
Fr. Luz, Schreinermeister.

Nagold.
Stöcke u. Pfeifen
 sowie sämtliche Reparaturbe-
 handlung
 empfiehlt in guter Auswahl
Jakob Luz,
 Qatterbacherstr.

Nagold.
 Einen ordentlichen
Jungen
 nimmt unter günstigen Bedingungen
 in die Lehre
Hermann Vertsch,
 Schreinermeister.

Nagold.
 Einen ordentlichen
Jungen
 nimmt unter günstigen Bedingungen
 in die Lehre.
Gg. Maier, Schreinermeister.

Ev. Arb.-Verein Nagold.
 Morgen Sonntag
Stiftungsfest
 bei Mitglied Samm z. „Schiff“.
 Beginn 4 Uhr.
 Sämtliche Mitglieder sind
 freundlich eingeladen.

Nagold.
 Einen ordentlichen
Jungen
 nimmt in die Lehre
Johs. Hammacher,
 Bädermeister.

Nagold.
 Einen intelligenten
Jungen
 sucht als Lehrling
Wilhelm Schöllhammer
 Bildhauer.

Ev. Gottesdienste in Nagold:
 Sonntag, 27. Jan. $\frac{1}{2}$ 10 Uhr
 Predigt. $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Christenlehre
 (Töchter). $\frac{1}{8}$ Uhr Erbauungs-
 stunde im Vereinshaus.
 Donnerstag, 31. Jan. 8 Uhr
 Bibelstunde.
 Samstag, 2. Febr. Feiertag
 Darstellung Jesu. $\frac{1}{2}$ 10 Uhr
 Predigt im Vereinshaus (ungleich mon.
 Tag und Freitag).

Bei Kauf oder Beteiligung
Vorsicht!
 Wirklich reelle Nagolder verlässlicher billiger
 und zuverlässiger Geschäfte, Gerberei - Betriebe,
 Metzger, Geschlächter, Fuhrwerksbetriebe, Güter,
 Villen etc. und Leihabergeschäfte jeder Art finden
 Sie in unserer reichhaltigen Offertinliste, die jeden-
 mann bei allerbester Angabe des Wunsches selbst
 kostenlos kostenlos zugesandt. Bis kein Agent,
 nehme von letzter Seite Provision. 142
 E. Kommen Nachf. Karlsruhe
 Zeitstrasse 13, L.

Kath. Gottesdienst in Nagold:
 Sonntag, 27. Jan. Morgens
 10 Uhr.
Gottesdienste der Methodisten
gemeinde in Nagold:
 Sonntag, 27. Jan. Vorm. $\frac{1}{2}$ 10
 Uhr und abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Predigt.
 Zehermann ist freundlich eingeladen.

81. Jahr
 erscheint
 mit Wochen
 Sonn- und
 Feiertags
 hier 1 Mk., m
 Lohn 1.20 Mk.,
 und 10 km
 1.25 Mk., im
 Württemberg
 Monatsabo
 nach Ber
 Nr. 23
 Bestellung
 auf den tägl
 Pflaunders
 Schwäbische
 Postanstalt
 unseren Aus
 Nachfr
 diesjährig
 beginnt Na
 bruch.
 Um
 " "
 " "
 Den 2
 werden hie
 registriert
 Gerichts-
 Geme
 getroffen in
 fraglichen
 ander zu f
 Nagold
 betr. di
 Württ.
 Das
 und die
 Juli 1901
 der
 1) f
 hältnisse
 pflichtigen
 2) f
 a. die
 fähig
 b. der
 Grun
 diese
 zur
 ang
 c. der
 diese
 oder
 oder
 folge